



Deutsch

Stufe D

(Jahrgangsstufe 9)



Rechtschreibung: Groß- und Kleinschreibung

Erstellt von Thomas Cohnen, Pädagogisches Landesinstitut Speyer



Aufgabe 1: Sätze umstellen

1.1. Bilde aus den Aussagesätzen im Kasten neue sinnvolle Aussagesätze, indem du die zusammengehörenden Wortgruppen im Satz (Satzglieder) umstellst. Du darfst diese zusammenhängenden Wortgruppen nicht verändern, also keine Wörter hinzufügen, weglassen oder ersetzen. Schreibe die Sätze untereinander in dein Heft. Lasse dabei immer eine Zeile frei.

Beispiel:

Der Vater kauft das Obst auf dem Markt.

Das Obst kauft der Vater auf dem Markt.

Auf dem Markt kauft der Vater das Obst.

Der Junge schneidet die Wurst für das Brot.
Die Sekretärin schreibt für die Schule einen Brief.
Die Tante schenkt ihrem Neffen zum Geburtstag ein Buch.
Wegen des Schnupfens läuft seine Nase den ganzen Tag.

1.2. Zeichne um die Wortgruppen, die beim Verschieben zusammengeblieben sind, einen Kasten. Nummeriere die Kästen durch:

1 2 3 4
Der Vater kauft das Obst auf dem Markt.

Markiere das Satzglied, das immer an der gleichen Stelle im Satz steht, rot.

1.3. Unterstreiche in jedem Satzglied, das seine Stelle im Satz gewechselt hat, das letzte Wort. Wird es groß – oder kleingeschrieben?

1.4. Notiere deine Beobachtungen:

- Welches Satzglied bleibt im Aussagesatz immer an der gleichen Stelle?
- Welche Wörter in einem Satz werden großgeschrieben?



Aufgabe 2: Satzglieder erweitern

2.1. Erweitere die Satzglieder aus Aufgabe 1 durch Adjektive wie im folgenden Beispiel:

das Obst

das frische Obst

das frische, gesunde Obst

2.2. Unterstreiche die Wörter, die du großgeschrieben hast. Notiere deine Beobachtungen.

2.3. Tausche dich mit einem Partner über deine Lösungen aus.

2.4. Notiere folgenden Merksatz in dein Heft:

Kerne von Nominalgruppen werden großgeschrieben.
Nominalgruppen sind Gruppen aus Wörtern, die sich nur zusammen im Satz verschieben lassen (Satzglieder).
Die Kerne begrenzen das Satzglied nach rechts. Sie lassen sich durch Adjektive erweitern.



Aufgabe 3: Umstell- und Erweiterungsprobe durchführen

Entscheide bei den fettgedruckten Wörtern im folgenden Text, ob sie groß- oder kleingeschrieben werden müssen. Nutze dazu die Umstell- und Erweiterungsprobe. Schreibe den Text in der richtigen Groß- und Kleinschreibung in dein Heft.

Eine Geburtstagsfeier

Gestern war ich zum Geburtstag bei Saskia. Sie hatte Liane, Miriam und Valeska eingeladen. Am **N/nachmittag** gab es Cola, Pizza und Apfelkuchen. Am Abend kamen noch ein **P/ paar** Jungs: Ben, Marian sowie Lars. Jan konnte nicht, er hatte **S/schnupfen**. Also waren wir vier Mädchen und drei Jungs. Das war schon okay, aber nur zum **Q/quatschen**. Wir durften **K/kinderbowle** trinken. Da waren Mineralwasser, Fruchtsaft und ziemlich viel Eiswürfel drin. Ich hätte eine Bowle mit **Z/zitronen** besser gefunden, die ist ein bisschen sauer, aber viel **E/erfrischender**. Mein Vater macht Bowle für Kinder mit Tee, Zitronen und Selters. Die **E/erwachsenen** kriegen noch Rum dazu. Und so einen braunen Zucker. Den mag ich überhaupt nicht, ich mag nur weißen Zucker.



Aufgabe 4: Nachgestellte Ergänzungen von nominalen Kernen (Genitiv-Attribute)

4.1. Lies den Text im Kasten.

Luca backt einen Marmorkuchen

Morgen hat Luca Geburtstag. Deshalb backt er heute für **die Gäste seiner Feier** einen Marmorkuchen.

Zuerst fettet Luca **den Boden einer Springform** ein. In einer Schüssel mischt er Mehl mit Backpulver, fügt Zucker, Eier und Öl hinzu und verrührt alles zu einem glatten Teig.

Er halbiert die Teigmenge. **Unter die eine Hälfte des Teigs** rührt er etwas Kakaopulver.

In **die Mitte der Form** füllt er zuerst **zwei Esslöffel des hellen Teigs**. Darauf gibt er zwei Esslöffel des dunklen Teigs. Und immer so weiter, bis er den ganzen Teig in die Form gefüllt hat. So entsteht **das typische Muster des Marmorkuchens**.

Dann schiebt er die Form auf einem Rost in **die Mitte des Backofens** und backt bei 180° C etwa 40 Minuten.

Das Verzieren des Kuchens macht ihm am meisten Spaß.

4.2. Zeige mit Hilfe der Umstellprobe, dass es sich bei den fettgedruckten Wortgruppen um zusammengehörige Satzglieder handelt.

Beispiel:

Zuerst fettet Luca den Boden einer Springform ein.

Den Boden einer Springform fettet Luca zuerst ein.

4.3. In diesen Satzgliedern werden die nominalen Kerne durch nachgestellte nominale Kerne ergänzt. Unterstreiche diese nachgestellten nominalen Kerne.

Beispiel:

den Boden einer Springform

Zusatzhinweis:



Da alle diese nachgestellten nominalen Kerne im Genitiv stehen, werden sie auch Genitiv-Attribute genannt.

Aufgabe 5: Nachgestellte Ergänzungen von nominalen Kernen (präpositionale Attribute)

5.1. Lies den Text im Kasten.

Die Mutter macht **eine große Schüssel mit Pudding**.
Der Vater erzählt **das Märchen vom Rumpelstilzchen**.
Zum Schlafen in den Bäumen flechten Gorilla-Weibchen **ein Nest aus Zweigen und Blättern**.
Am liebsten mag ich **Schokolade mit Nüssen**.
Er bastelt gerne **Flieger aus Papier**.

5.2. Zeige mit Hilfe der Umstellprobe, dass es sich bei den fettgedruckten Wortgruppen um zusammengehörige Satzglieder handelt.

Beispiel:

*Die Mutter macht eine große Schüssel mit Pudding.
Eine große Schüssel mit Pudding macht die Mutter.*

5.3. In diesen Satzgliedern werden die nominalen Kerne durch nachgestellte nominale Kerne ergänzt. Die Ergänzungen sind durch Präpositionen mit den nominalen Kernen verbunden.

Unterstreiche diese nachgestellten nominalen Kerne.
Kreise die verbindenden Präpositionen ein.

Beispiel:

eine große Schüssel mit Pudding

Zusatzhinweis:

Da alle diese nachgestellten nominalen Kerne Präpositionen enthalten, werden sie auch präpositionale Attribute genannt.